

Bekanntmachung.

Nach dem das für die Errichtung einer städtischen Sparkasse in Hartenstein aufgestellte Regulativ Seiten der vorgelegten Behörden Bestätigung erlangt hat, soll deren Eröffnung mit Anfang des Jahres 1879 erfolgen.

Es wird solches hierdurch bekannt gemacht, und zugleich veröffentlicht, daß vorläufig nur

Sonnabends, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr zum ersten Male also am 4. Januar 1879, die Annahme von Spar-Einlagen stattfindet und dieselben nach drei und ein halb vom Hundert verzinst werden.
Hartenstein, den 19. December 1878.

Der Stadtgemeinderath allda.

Nierbauer, Bürgermeister.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

Der Kultusminister Dr. Falk hat eine neue Ferienordnung für die Universitäten entwerfen lassen und sic zur Begutachtung den preussischen Universitäten vorgelegt. Sie beabsichtigt, jedes Semester mit einem Anfang und Ende eines Monats zu beginnen und zu schließen. Das Sommersemester soll vom 1. April bis 31. Juli, das Wintersemester vom 1. Oktober bis zu Ende Februar dauern, so daß im Ganzen drei volle Monate Ferien sind, welche dann auch genau eingehalten werden sollen, ohne sie noch mehr zu verlängern.

Dortmund, 18. December. Ein ausgezeichnetes Mittel, den Inhabern von Wanderlagern das Geschäft zu erleichtern, hat dieser Tage der hiesige Uhrmacherverein zur Anwendung gebracht. Kommt da Ende voriger Woche der bekannte Uhrenhändler Schuster aus dem Schwarzwald und etablirt in einer Wirthschaft auf der Brückstraße einen Uhrenverkauf. Für die Uhrmacher, die unter der allgemeinen Geschäftstodung auch sehr zu leiden haben, war dies sehr unangenehm, und zwar um so mehr, da ihnen das Weihnachtsgeschäft dadurch vollständig verdrängt wurde. Unter Rath war also theuer. Der Vorstand des Vereins berief nun die sämtlichen Mitglieder zusammen und wurde in der Versammlung beschlossen, sofort einen gemeinsamen Gegenverkauf ins Werk zu setzen. Die Erlaubniß der Polizeibehörde war schnell beschafft und schon am andern Morgen erblühte der erstaupte Schuster in dem gegenüber liegenden Wirthshaus die gefährliche Konkurrenz. Die Uhrmacher hatten die billigsten Uhren (und wohl auch einige Ladenhüter) aus ihren Geschäften hervorgeholt und konnten deshalb mit Erfolg dem Fremden die Stirne bieten. Die Folge davon war daß Schuster fast gar nichts verkaufte, während die Uhrmacher gute Geschäfte machten, und fand er es deshalb für gut, so schnell wie möglich den Dortmund'schen Staub von den Füßen zu schütteln. Mögen die anderen Gewerbetreibenden dem gegebenen Beispiele folgen.

Nordhausen, 19. December. Der Bankier Cohn, der Inhaber der falliten Firma R. W. Cohn, der in Untersuchungshaft genommen war, hat in der vorigen Nacht im Gefängniß durch Erhängen seinem Leben ein Ende gemacht. Der Fall erregt hier sehr trauriges Aufsehen. Es ist leicht möglich, daß durch diesen Vorfall die gestern beschlossene außergerichtliche Regelung der Verhältnisse unmöglich gemacht wird. Der Verstorbene galt bis zu seinem Falliment für eine der geschäftlich achtbarsten Persönlichkeiten Nordhausens. Die Verhängung der Untersuchungshaft erfolgte auf den Verdacht hin, daß Depots fehlen. Ob dies der Fall ist, scheint noch nicht völlig erwiesen.

Auf Norderney ist die Diphtheritis in erschreckender Weise zum Ausbruch gekommen. Trotzdem die Insel fast ausschließlich zu jegiger Jahreszeit von abgehärteten Fischerfamilien bewohnt wird, ist jene heimtückische Krankheit mit solcher Verbreitung dort aufgetreten, daß von auswärt's haben Aerzte requirirt werden müssen.

Am 11. d. Abends wurde in Bamberg ein ruchloses Attentat auf den allgemein geachteten königl. Hofrath und Rechtsanwalt Kreitmair verübt. Nach 6 Uhr beschäftigte sich einer der Kanzlisten, der 17jährige Bauer von hier, länger als die anderen Herren im Bureau desselben. Auf die Frage des Hofraths, was er denn noch hier mache, übergab er demselben ein Packet mit dem Bemerkten, er habe dasselbe vom Staatsanwalt am Pensionsgericht erhalten und der Hofrath möge es sogleich öffnen. Auf den Bescheid des Hofraths, daß dies bis morgen Zeit habe, verlegte Bauer demselben mit einem Tischmesser einen Stich in das Gesicht, und auf dessen Gegenwehr, wobei Beide zu Boden fielen, glitt das nochmals gezückte Messer aus und fuhr dem Hofrath in die Brust. In Folge des hierdurch verursachten Lärmens und Rufens kam die Gattin des Hofraths in die Kanzlei, und nun verlegte der inzwischen losgewordene Bauer auch dieser einen Stich in das Gesicht, der sich vom rechten Auge bis zum Ohre hin erstreckt. Inzwischen gelang es dem Hofrath, den Angreifer ins Bureau zu sperren und um Hilfe zu rufen, worauf die Festnahme und dessen Abführung in die Frohnveste erfolgte.

England.

Die Kohlenbesitzer von Süd Yorkshire und Nord-Devonshire haben den Beschluß gefaßt, den Lohn ihrer Arbeiter unverzüglich um 12 pCt. herabzusetzen. Diese Maßregel dürfte zu einem Strike Anlaß geben.

Türkei.

Konstantinopel, 11. Dec. Die angebliche Verschwörung gegen den Sultan zieht stets weitere Kreise. Es ging das Gerücht, Sakret, Edhem, Ahmed Bekir und Hassan Bairullah seien verhaftet und in die Verbannung geschickt worden, eine Nachricht, welche übrigens hier ungeheuren Glauben gefunden hat. Das Gerücht ist wahrscheinlich dadurch entstanden, daß die genannten Würdenträger unter polizeiliche Aufsicht gestellt sind und ihre Konak's nicht verlassen dürfen. Dagegen sind mehrere andere hochgestellte Persönlichkeiten unter dem Vorwande einer Beförderung an weit entlegene Orte des Osmanenreiches entfernt worden, eine Maßregel, die einer

Verbannung im wesentlichen gleichkommt und um so mehr als eine solche zu betrachten ist, als die Betreffenden, unmittelbar nachdem ihnen die Nachricht ihrer anderweitigen Verwendung zugekommen war, an Bord bereitgehaltener Staatschiffe gebracht und zur sofortigen Abreise gezwungen wurden. So ist Mahmud Damat Pascha als Wali nach Tripoli geschickt, die Uemas Achmed Hulufsi, Mir Haidar und Emin als Richter nach Dirbetr, Arana und Konia, Kurshid Bey, der Gouverneur von Skutari, in gleicher Eigenschaft nach Mardin, der Flügeladjutant des Sultans, Ehem Bey, nach Larissa als Oberst, der alte Stadtprefect Ali Rifa Bey als Gouverneur nach Konya. Der frühere Scheich-ül-Islem, Hassan Behni Effendi, ist nach Medina verbannt, Isender Pascha (Dempwolf) nach Saïda; Reschid Pascha, der Director der kaiserlichen Musik, ist degradirt und ins Gefängniß gesetzt worden. Die Verbannung Mahmud Damat's wurde auf folgende Weise bewerkstelligt. Am verflossenen Samstag hatte Mahmud Damat, der in Begleitung seiner Frau (Abdul Hamid's Schwester) im Palais erschienen war, eilte Privataudienz beim Sultan, der ihn mit großer Lieblichkeit behandelte. Unmittelbar nach Beendigung der Audienz begab sich „der dicke Schwager“ (Schischman Damat, wie Mahmud im Volksmunde heißt) nach Veilos auf sein Tischliß, um zu jagen. Am Sonntag langten nacheinander drei Telegramme aus dem Palais in Veilos an, die indessen dem Pascha nicht behändig werden konnten, da dieser mit seinem Jagdzugel bis ans Schwarze Meer entfernt hatte. Am Montag traf ein Flügel-Adjutant des Sultans mit starkem Gefolge ein, ritt dem Pascha nach und bat ihn, ihm sofort zum Großherrs zu folgen, der ihm ein wichtiges Amt übertragen wolle. Im Jagd-Anzuge begab sich Mahmud jetzt zum Bildstock, wo er vom Kaffeedshi Pascha Mehmed Bey empfangen und zu seiner Ernennung zum Wali von Tripoli beglückwünscht wurde. Gleichzeitig wurde ihm mitgetheilt, er müsse auf dem bereitstehenden Staatsdampfer Thalia sofort abreißen. Vergebens bat der niedergeschmetterte Mahmud Damat, ihn vor dem Sultan zu führen, vergebens ersuchte er, ihm so viel Zeit zu gewähren, als er zum Umkleiden und zum Packen seiner Sachen brauche. Trotz alles Sträubens wurde er sofort aufs Schiff gebracht, wo ihn zwei Adjutanten empfangen und ihm mittheilten, es sei bereits ein Vote in seinen Konak gesandt, um seine Kleider und seinen Privatsecretär zu holen. Bald kamen einige Koffer mit Kleidern, der Secretär aber, welcher die Abwesenheit seines Herrn benutzte, um seine in Eub wohnende Familie zu besuchen, traf erst am Witternacht auf dem Schiffe ein, das sich nach seiner Ankunft sofort in Bewegung setzte. Eine amtliche Mittheilung bezüglich all dieser Entfernungen, denen wahrscheinlich noch andere folgen werden, ist bis jetzt noch nicht ergangen.

Sächsische und örtliche Angelegenheiten.

Schneeberg, den 21. December.

Chemnitz, 19. December. Die hiesige Staatsanwaltschaft macht bekannt, daß in der Nacht zum 1. December im „Friedensschachte“ zu Delsnitz der zerschmetterte Leichnam des Eisenbahnarbeiters Reichelt aufgefunden worden ist, und die Annahme gerechtfertigt erscheint, Reichelt sei das Opfer eines Verbrechens geworden. Das königl. Justizministerium sichert Denjenigen eine Belohnung von 500 M. zu, welcher die Thäter namhaft macht oder doch solche Verdachtsmomente zur Anzeige bringt, auf Grund deren die Ermittlung der Schuldigen gelingt.

Den Tagesbillets, welche am 24. December und an den beiden Weihnachtstagen gelöst werden, ist für dieses Jahr Gültigkeit bis mit Sonntag den 29. December beigelegt worden.

Freiberg, 18. Dez. In der Gegend von Saïda, wo die Spielwaarenfabrication heimisch ist, könnte dies Gewerbe, da es an namhaften Austrägen erfreulicherweise nicht fehlt, den dortigen Arbeitern einen auskömmlichen Lohn jetzt gewähren, aber leider sind namentlich in den Dörfern Heideberg und Deutscheinsiedel Kinderkrankheiten in so erschreckender Macht aufgetreten, daß die Aeltern, da sie die kranken Kinder zu pflegen haben, eben nicht viel arbeiten und verdienen können. Sind doch in Heideberg allein gegen 400 Kinder an der Diphtheritis erkrankt und etwa 70 bereits gestorben. Deutscheinsiedel ist außerdem von einer besonderen Gefahr bedroht, da im dortigen Armenhaus die schwarzen Blattern sich gezeigt haben. In beiden Dörfern ist große Noth und der schon ziemlich strenge Winter mehrt sie. Diese traurige Lage brachte unser Amtshauptmann Vemaitre in der jüngsten Sitzung des Bezirksausschusses zur Sprache und verwendete sich für sofortige Hilfe durch Zufuhr von Nahrungsmitteln. Kartoffeln sind aber bei der jetzigen Kälte nicht zu transportiren; sie würden freilich die willkommenste Weihnachtsgabe bilden. Man hat nun in der Sitzung ein Localcomité zur Erörterung und schnellen Erledigung der hier einschlagenden Fragen ernannt, demselben auch aus Bezirksmitteln das erforderliche Geld zur Verfügung gestellt und bereits eine Sendung Erdwürst nach den genannten Dörfern abgehen lassen.

Dahlten, 18. December. Gegenwärtig treiben hier

einige Individuen ein nichtwürdiges Spiel und zwar zum Schaden und Aerger unseres geachteten Bürgermeisters. In einer der letzten Nächte hatten die Buben (denn zweifellos sind es ihrer mehrere) das Haus des Bürgermeisters schwarz angestrichen und einen ziemlich schweren Stein durch die Fenster in die Wohnung geschleudert, glücklicher Weise ohne Jemanden zu verletzen, worauf es doch aller Wahrscheinlichkeit nach abgesehen war. Leider ist die Spur der nichtwürdigen Menschen noch nicht aufgefunden.

* (Ein Eldorado im deutschen Reiche.) Vor Kurzem war eine städtische Deputation von Klingenberg am Main bei der kgl. Kreisregierung in Würzburg, um wegen Erbauung einer massiven Brücke über den Main die Curatelgenehmigung zu erwirken. Die Brücke soll etwa 220,000 M. kosten und wird aus eigenen Mitteln, ohne Aufnahme einer Schuld und ohne Herbeiziehung anderer Gemeinden zu den Kosten erbaut. Die Klingengerger Stadtgemeinde besitzt nämlich ein so großes Vermögen, daß sie nicht nur keine städtischen Anlagen erhebt, sondern noch einen Theil der Einnahmen an die Bürger jährlich vertheilt, welche große Annehmlichkeit durch Erbauung der Brücke keine Aenderung erfährt. — Glückliches Klingenberg!

Mittel gegen die Tollwuth.

In einem von dem in Graudenz erscheinenden „Geselligen“ veröffentlichten Briefe aus America ist von einem Mittel die Rede, welches man drüben gegen die furchtbare Krankheit (Wasserscheu) gefunden hat und das sich sowohl bei Menschen, wie bei Thieren als sicher wirkend erwiesen haben soll. Das Mittel ist die Mantawurzel (mula Hol-nium l.), welche in Norddeutschland häufig vorkommt. Sie muß angewendet werden, ehe die Krämpfe eintreten und ist dann stets erfolgreich gewesen. Für einen von einem wuthkranken Thiere gebissenen Menschen nimmt man 1½ Unzen (3 Loth) der Wurzel, zerquetscht sie und gießt ein halb Quart frische Milch darauf. Den Aufguss läßt man dann zur Hälfte einkochen und gibt ihn dem Patienten des Morgens nüchtern zu trinken. Fünf bis sechs Stunden darnach soll gefastet oder doch nur ein sehr leichtes Essen einige Stunden nach dem Trinken der Abkochung eingenommen werden. Die nächste und alle folgenden Dosen bestehen aus der Abkochung von 4 Loth der Wurzel in Milch und werden an fünf aufeinander folgenden Tagen stets nüchtern genommen, worauf der Kranke immer einige Stunden fasten muß. Für Pferde und Rindvieh nimmt man drei bis viermal so große Dosen. Eine Heerde Vieh, wovon jedes Stück von einem tollen Hunde gebissen worden, theilte man in zwei Hälften, behandelte die eine wie oben erwähnt und rettete jedes Stück, während die ganze andere Hälfte wasserscheu wurde und der Krankheit erlag. Aus Pennsylvania werden zahlreiche Beispiele der Rettung von Thier- und Menschenleben durch dieses kostlose Mittel berichtet. Zunächst bezwecken wir durch diese Reproduction die Aufmerksamkeit der Berufsleute auf jenes Mittel zu lenken und dadurch zu einer sachgemäßen Prüfung desselben anzuregen.

(Eingefandt.)

Wenn das Jahr zu Ende geht, so überfluthet die Kalender-Literatur den Bücherstich und bringt unter so manchem Trivialen und Aufgewärmten auch ganz netten und belehrenden Unterhaltungsstoff. In letzterer Beziehung ist es besonders der bekannte Haus-, Wirthschafts- und Volks-Kalender: „Der Zeitbote“, der in seinem neuen Jahrgang 1879 des Wissenswerthen und Unterhaltenden in ansprechender Form so Vieles bietet, daß dessen Anschaffung mit vollem Recht ganz besonders empfohlen werden kann.

Ständesamtlliche Nachrichten aus Böhmisch vom 14. bis 21. December 1878.

Geburten: Weber Ernst Julius Bernhardt 1 S.; Handarb. Carl Friedrich Bonig in Alberoda 1 S.; led. Hulda Elisabeth Meier aus Delsnitz 1 T.; Fleischer Christ. Aug. Leichsenring 1 S.; Apotheker C. Th. Richard Hollenius 1 T.; Stepper Friedrich Louis Döhner 1 S.; Rathschellerpachter Christ. Louis Seidel 1 S. Aufgebote: — Eheschließung: — Sterbefälle: ein todtgeb. Kind, Sohn des Stadtgutsbes. Johann Gustav Neubert; Georg Carl Pratorius, S. des verst. Invalid Carl Friedrich Pratorius in Halle a. S., 8½ Jahr alt; Max Otto, Sohn des Strumpfwirrs. Christian Hermann Illig, 14 Wochen alt; Marie Lina geb. Seifert, Ehefrau des Handelsmanns Franz Heinrich Ebert, 24½ Jahr alt.

Nachrichten v. Böhm. Ständesamtle Schneeberg.

Vom 14. bis 20. December 1878. Geburten: Am D. G. Wancil 1 T. — Seminaroberl. O. R. Lorenz 1 T. — Waidmenschloffer R. D. Altem 1 todtgeb. T. — Hausarbeit J. R. Kunz 1 S. — ledige H. K. Kypold 1 T. — Handarb. v. D. Dietrich 1 S. — Oeconomischer W. Ebert 1 T. Aufgebote: ssp. d. w. schiffsbauer W. H. Wagner in Veitzig mit A. G. Schuster dier. Eheschließungen: — Sterbefälle: Friederike Karoline Koss, 65 J.

allen
in versch
Ba
Re
Fil
M
Un
Al
Er
M
F
R
zu
C
Größe
Becken!
An
bis
öffn
Cor
des An
beginnen.
Anfang 7
meraden
abzugeben.
Instrum
Affentid
mußt
und kalte
Stallung
von der T
ihrem Nat
Bachers
zur Auff
L
T
hält seine
12. Jan

Nähmaschinen

aller Systeme, darunter

- Singernähmaschinen von J. Reidlinger,
- Singer- do. mit Plisse-Apparaten.
- Singer- do. mit Selbstandrücker,
- Singer- do. mit Patentpendeltritt,

in verschiedenen Ausstattungen, Verlmutterauslegung u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen. Anlernung und Unterricht gratis, Garantie 4 Jahre.

Desgl. empfiehlt Oel, Nadeln und Maschinennutenstifte

Schneeberg.

Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt durch

Für den Weihnachtstisch

empfehle:

Paletots, Jaquets, Regenmäntel, Filz-, Stoff-, Stepp- und Moiree-Unter-Röcke, Morgenkleider, Costüme, Umschlagetücher, Kleiderstoffe in Seide, Wolle u. Cravatten u. Shawlchen, Moiree- und Wirthschaftsschürzen, Kragebänder in den neuesten Mustern u. s. w. zu wirklich billigen Preisen.

Schneeberg.

Reisfedern, Schlipse, Cravatten und Schleifen, Eb. woll u. Halb Shawltücher, Schwarzf. Herren-Halstücher, Seidene Taschentücher, Tischdecken i. all. Größ. u. Qual., Leinwand u. Bettzeuge, Taschentücher weiß reulein u. Woll Kopf- u. Taillentücher.

Oswald Richter, am Markt.

hochachtungsvoll **Richard Muth, D. D.**

Wer ein feines billiges **Viertöpfchen** zum Weihnachtsgeschenk geben will, der kaufe solches beim **Zinngießer Weiß Heinrich.**

Heute, Sonnabend und Sonntag wird **Karpfen** portionenweise abgegeben.

Feinste Roth- und Weißweine, Pa. Rothwein Punschessenz, Punschessenz m. Ananas u. Rum, in 3 vorzüglichen Sorten. Pa. Grogessenz u. Rum u. Arac, Glühwein u. Schlummerpunsch, Aechten Arac de Goa, Jamaica-Rum, Feinste abgezogene Liqueure

bei **G. A. Lange** in Schneeberg. **Rheinische Wallnüsse.** **Christbaum-Kerzen** empfiehlt **Schneeberg. Gustav Doornath.**

Gefunden

wurde von Grünhain nach Zwenitz eine **Pf. rdedede.** Abzuholen bei

Bernhard Friedel in Grünhain.

Feinste Thüring. Cervelatwurst in schönen $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Pfund Würstchen bei **G. A. Lange** in Schneeberg.

Dienstmädchen,

Küchen-, Haus- und Stallmädchen suchen Stellung durch

Anna Schdel, Zöfnitz, Kirchgasse.

Ein Rennschlitten

steht zum Verkaufe beim **Agent Wende** in Raschau.

Ein Dienstmädchen,

nicht unter 18 Jahren, wird baldigt zu mietzen gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Blattes in Schneeberg.

Ein möblirtes **Zimmer** mit Kost wird von einem jungen Herrn pr. Neujahr zu mietzen gesucht. Schriftliche Offerten werden durch die Exped. d. Bl. in Schneeberg erbeten.

Ein mittelgroßer, langhaariger **Hund**, (Pincher-Race), ist mir zugelaufen. Gegen Infektionsgebühren und Futterkosten wieder abzuholen bei

Heinrich Rothe in Neustädtel.

Neben Puppenwagen und Kinderfahrstühlen empfiehlt billigt auch kleine eiserne Schlitten — mit oder ohne Gesänder und Schieber —, desgleichen größere 1- und 2sitzige Kinderfahrstühle die Kinderwagenfabrik von

Walther u. Co. in Aue, gegenüber der Brauerei.

Wohnungsveränderung.

Mein Restaurations- und Geschäftslocal befindet sich von heute an im alten **Häuflichen Amtsgebäude** an der Königsstraße und bitte ich meine geehrten Geschäftsfreunde mich auch in meiner neuen Wohnung gütigst aufsuchen zu wollen. Hochachtungsvoll

Aug. Wendler, Zöfnitz, Nr. 18

NB. Die 1. und 2. Etage ist sofort zu vermietzen. d. D.

Ich verkaufe bis auf Weiteres

prima Pechstückkohlen per 1 Hectol. mit Mark	1. 20 Pf.	1/2 Hect. mit Mark	— 30 Pf.
Rußstückkohlen	1. 10	1/2	— 28
gewasch. Pechwürfelkohlen	1. 10	1/2	— 28
ungew. do.	1. 95	1/2	— 24
Rußpelkohlen	1. 80	1/2	— 20
gewasch. Rußkohlen	1. 75	1/2	— 19

Scheitholz = 1 Meter mit Mark 7 — Pf.
 Koppelholz l. = 1 " " " 6 — " } frei ins Haus
 desgl. II. = 1 " " " 5 — " } bei größeren Posten
 Astholz = 1 " " " 4 — " } billiger

Transport für Kohlen bei Abnahme von mindestens 5 Hectol. pr. 1 Hectol. 10 Pf. bei weniger Abnahme 15

C. Richter, am Bahnhof Schneeberg-Neustädtel.

Taschentücher

weiß, rein kein Quallte, empfiehlt zu billigsten Preisen.

Filz-Röcke,

Stoff-Röcke, Moire-Röcke, Boy-Röcke, Ranten-Röcke.

Stubendecken,

Sophadecken, Tisch-, Commoden-, Nähtischdecken, Bettdecken in Waffel, Ripf und Pique.

Lama-,

Barthend-, Biber-, Plüsch-Jacken, Frauen- und Kinderbeinkleider.

Bettzeuge,

federdicke Bettinlette, Bettbarthend, Bettfedern und fertige Betten.

Samden,

Blousen, Schürzen, Schooßschürzen, versch. Größen, Lederschürzen, woll. Schürzen.

Weisse

und blaue Leinwand in allen Breiten und Qualitäten, Halblein, Lama, Boy, Barthend, Biber, Halblama.

Wollene

und baumw. Unterhosen in allen Größen, woll. und baumw. Jacken von 1. 70 an, sowie noch verschiedene woll. Artikel für Männer, Frauen und Kinder.

Plüsch

in blau, braun und schwarz, empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen **Schneeberg, Kornig. 232.**

P. verw. Legat.

NB. Die so schnell verzerrten Filzröcke sind in allen Mustern wieder angekommen. D. D.

In **Raschau** ist eine Wohnung nebst Werkstelle mit der nöthigen Wasserkraft zu einer Spundreherei u. dergl. Geschäfte und Benutzung einer Band- und Kreisäge zu verpachten. Wo? ist zu erfragen in der Exped. d. Bl. in Schneeberg.

Achtung.

Morgen Montag treffe ich mit den allbeliebten feinen **Kanarienvögel** in Aue, Gasthof zum blauen Engel ein. Sie werden zu sehr soliden Preisen ausgestellt sein, bitte die geehrten Liebhaber mich zu besuchen. Zur Zeit im Hotel zum Schiff in Zöfnitz.

Hochachtungsvoll **W. Rudolph,** Vogelhändler.

Agenten-Gesuch.

Eine der ältesten deutschen Feuerversicherungs-Gesellschaften sucht zur Uebernahme ihrer Agentur in Zöfnitz einen geeigneten Vertreter.

Bewerbungen wolle man gefälligst an die Expedition dieses Blattes in Zöfnitz unter Adresse: „Wesuch Nr. 100“ richten.

Lagerbier schänkt

von heute an **Neustädtel. Ww. Wilmann**

Maschinensticker-Gesuch.

Für eine Faconmaschine wird ein guter **Sticker** gesucht bei (1-2) **Schneeberg. Louis Schönselder.**

Maculatur ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. in Schneeberg.

Es mög glauben wer da will!!

Von heute an werden alle Waaren unter **Auctions-Tag-Preisen** verkauft, denn ich muss bis **Dienstag Nacht** räumen.

Schnittwaaren.

Edmund Löwenherz, Schneeberg, Fützenplatz 17.

Heute Sonntag wird erst **Mittag** geöffnet.

Am 2. Weihnachtsfeiertag

Concert im Schubertschen Saale zu Zöfnitz.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Dem Concert folgt **Ball.**

Hierzu ladet ergebenst ein (1-2)

der Niederfranz.

Die Weihnachtsbescheerung

des **Kindergartens**, wird heute, Sonntag, Nachmittag punkt 4 Uhr im Rathhaus beginnen. Alle Eltern und Freunde der Kinder sind freundlichst eingeladen. Aue, den 22. Dezember 1878.

Militär-Berein Schneeberg.

Das **Christbaumfest** findet am 5. Januar 1879 im Schützenhaus statt, Anfang 7 Uhr, die Geschenke im Werth nicht unter 50 Pf. sind unverpackt an die Kameraden **Bachmeister Schneider, Sergeant Degen** und **Rathsdienner Köhler** abzugeben. **Der Vorstand**

Gasthaus zum Bad in Raschau.

Am ersten Weihnachtsfeiertag, im gut geheizten Saale, von Nachm. 4 Uhr an **Instrumental-Concert** vom Stadtmusikchor aus Schwarzberg. Am zweiten Feiertag **Affentliche Ballmusik**. Am dritten Feiertag **Concert** mit darauffolgender **Ballmusik** vom hiesigen Musikchor.

Gleichzeitig empfehle ich dabei **Karpfen, Gänsebraten** und verschiedene warme und kalte Speisen und Getränke, ff. **Wairisch** und **Lagerbier**, warme und hinreichende Stallung und bitte um recht zahlreichen Besuch

Trömel.

Bahnhof Stein.

1. u. 2. Weihnachtsfeiertag

grosses Extra-Concert,

von der **Tyroler Sängergesellschaft Schwantner** aus dem Zillertale. Auftreten in ihrem Nationalcostüm. Anfang 4 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein. (1-2)

Franz Friedrich.

Am nächsten 1. Weihnachtsfeiertage werde ich mit meinen Schulkindern im **Beherschen Gasthofe**, von nachmittags 4 Uhr an eine

Weihnachtsliturgie

zur Aufführung bringen, deren Reinertrag zum Besten der Schule verwendet werden soll. Um zahlreichen Besuch bittet. **Wilsbach, den 20. Dez. 1878. G. Pach, Pfich**

Tauben-Verein Lauter

hält seine diesjährige **Gesellschafts-Ausstellung** mit Prämierung voraussichtlich am **12. Januar 1879** im **Fischer'schen Gasthofe** daselbst ab.

Beilagen!

Beilagen!

Neujahrs-Gratulationskarten

empfehlte in reichster Auswahl

Br. Fr. Goedsche's Buchhdlg., Schneeberg.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlauben sich dem geehrten Publikum die Unterzeichneten ihre Lager in goldnen und silbernen Unter- und Cylinder-Uhren mit und ohne Remontoir's, Regulateur's, Wanduhren, Musikern und dergl. in Erinnerung zu bringen. Billige Preise, reelle Garantie

Krause in Lössnitz,
Burkhardt in Aue,
Gerstenberg in Kirchberg,
Krause in Johannegeorgenstadt,
Bergel in Schwarzenberg.

Prädicow in Schneeberg,
Flemming in Schneeberg,
Kretzschmar in Schwarzenberg,
Hegemann in Schwarzenberg,
Weber in Eibenstock.

Gold- u. Silberwaaren empfiehlt in großer Auswahl
Schneeberg. F. A. Praedicow.

Nur in echt massiven 14 K. Goldwaaren, Ketten, Ringen, Armbändern, Medallions, Brillen, 12 löthig silbernen Löffel, u. s. w. zu billigen Preisen.

Ergebenste Anzeige für Schneeberg und Umgegend.

Das mein mechanisches Kunstwerk mit 224 Figuren, vom ersten heiligen Abend, wohlbeleuchtet von 5 Uhr an täglich bis zum ersten Sonntage nach dem hohen Neujahr zur Ansicht aufgestellt ist, zeige ich hierdurch ergebenst an und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.
Schneeberg, den 22. December 1878. Schiedemeister Müller, ohnweit dem Stadtfrankenhaus.

Das Schuh- und Stiefel-Lager von Gustav Weller in Neustädtel,
wohnhaft beim Hrn. Drechsler J. Westland, neben der Apotheke, empfiehlt sein reichhaltiges Lager, bei anerkannt solidester Arbeit zu billigen Preisen.
NB. Auch steht eine große Wiener Octav Harmonika zu verkaufen bei dem Obigen

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Um mit meinem Spielwaarenlager in gegenwärtiger Saison gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche unter dem Selbstkostenpreis.

50 Pfennige-Artikel in einer großen Auswahl von Glas-, Blech-, Leder- und Holz-Spielwaaren zc. zc. empfiehlt
A. G. Merz in Schneeberg, am Frauenmarkt.

Die Weihnachts-Ausstellung

von **Friedrich Freytag in Schneeberg am Markt**

empfehlte ein reichhaltiges Lager von Spiel-, Kurz- u. Galanteriewaaren, Silberplattirter-, Neu-silber- u. versilberter Waaren, Glas-, Porzellan- u. Sydelithwaaren, Wirthschafts- u. Haushaltsartikel, Solaröllampen, Spiegel zc. zc.

50 Pf. Bazar 50 Pf.

Friedrich Freytag in Schneeberg, am Markt

empfehlte in großer Auswahl Portemonnais, Cigarrenetuis, Photographie-Albuns, Uhrenhalter, Butterglocken, Salz- und Mehlmeisten, Leuchter, Blumenvasen, Kelche, Schmuckschaalen, Ohrringe, Broschen, Caffee- und Zuckerbüchsen, Rauchservice, Taschennesser, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Bürsten, Brodkapseln, Notizbücher, Botanisirtrömmeln, Wassereimer, Gewürzschränke, Blechkannen, Blechmaße, Körbchen, Zahnbürstenhalter, Delfkannen, Spielwaaren und noch viele andere Gegenstände.

Nähmaschinen

in allen Sorten neuester Construction mit allen Apparaten empfehlte zu Fabrikpreisen.
Schneeberg. (1-3) **G. Linckenheil.**

Weidauer'scher Gasthof zu Lauter.
Concert

am 1. Weihnachtsfeiertag von Abends 8 Uhr an, wozu freundlichst einladet
der Gesangverein „Arion“ daselbst.

Abendunterhaltung
im Rathskeller zu Grünhain

am 3. Weihnachtsfeiertag, den 27. Dec. 1878.
Anfang: Punkt halb 8 Uhr.
Der Männergesangverein daselbst.

Zur Christbescheerung des Frauenvereins zu Schwarzenberg,

welche Sonntag, den 22. Decbr., abends 6 Uhr in der freundlichst überlassenen Saalstube des Rathhauses stattfinden soll, ladet die gütigen Spender unter herzlichem Danke für ihre auf's Neue so reichlich bethätigte Liebe ein

der Vorstand des Frauenvereins.

Redaction, Druck und Verlag von C. M. Gärtner in Aue, Schneeberg, Schwarzenberg und Leisnig.
Hierzu eine Beilage.

Gesangs-Concert

am 1. Weihnachtsfeiertag von Abends 8 Uhr an im Drechsler'schen Gasthofe, wozu freundlichst einladet
(1-2)

der Gesangverein zu Auerhammer.

Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Materialwaaren-Geschäft von J. D. Bley im Hause des Herrn Mehlhorn Nr. 11 übernommen habe. Ich werde dies unter den solidesten Grundsätzen fortführen und halte alle in dieses Fach einschlagenden Artikel in bester Qualität und bei niedrigen Preisen bestens empfohlen.

Aue.

Achtungsvoll

H. Reihardt.

Frisch geräucherter Speck, Sauerkraut, marinirte und geräucherte Serringe empfehlte

Neujahrs-Gratulations-Karten

ernst und launig, in großer Auswahl empfehlte

Aue.

H. Paufker.

Atuppen, (Scherzachen)

zu Christ- u. Neujahrsbaum-Bescheerungen, für Gesellschaften passend, im Preise von 35 bis 75 Pfgen. empfehlte in größter Auswahl die Weihnachtsausstellung von
G. A. Merz
in Schneeberg am Frauenmarkt.

Schlaf Röcke

für Herren,
Anabenanzüge,
Anaben-Überzieher,
Paletots,
Jaquets,
Jaden,
Füllröcke,
Regenmäntel

für Damen und Mädchen jeden Alters, werden, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei
C. Anton Blath
in Schneeberg.

Rosinen- und Mandelstollen,
Christbaumconfecturen,
Pfefferkuchenfiguren
in allen Größen,
braune und weiße Lebkuchen empfehlte
die Conditorei von
L. Schreiter, Zelle-Aue.

Gasthaus zur Linde
in Beierfeld.

Mittwoch, den 1. Weihnachtsfeiertag, Abends von 8 Uhr an kommt zur Aufführung: **Der Müller und sein Kind,** oder: Die Christnacht auf dem Kirchhofe. Volksdrama in 5 Acten von Raupach.

Um gütigen Besuch bittet
der dramatische Verein.
Den 2. Feiertag
öffentliche Tanzmusik.

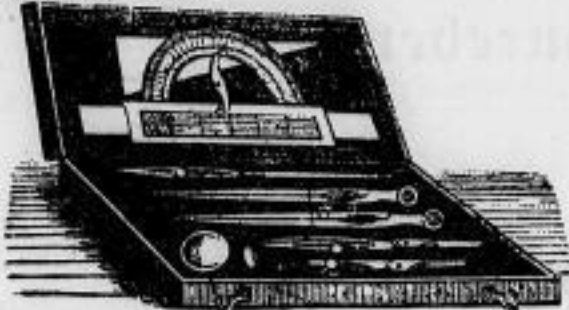
Con
Anfang Ab
Op
schickt Ihnen
Weihnachts
Reisege
Trichlu
Loupen
Dampf
brunne
Laterne
Wunde
En gr
H.
bietet gro
C. F
empfehlte zu
Publikum so
auch eine
Gold und
werk, Spi
Gaartette
in
ein und lau
Feinste
Eisen-
empfang
Schwarzen
Wieder
Sächs.
Verlag des
Schneeberg
Südde
bei Aue
Schmalz,
und gefalze
Für Hän
Eine
mit Zubehö
ziehen in
Stieb
Pajid
Gutes böhm

Mathhaus Schwarzenberg.

Am 3. Weihnachtstage Concert und Ball, vom hiesigen Stadtmusikcor.
Anfang Abends halb 8 Uhr. Entree 30 Pf. Ergebenst ladet dazu ein
Herrmann.

**Optikus Tittel's Nachfolger,
Zwickau i. S., Burgstraße Nr. 9**

schickt Ihnen, wenn Sie darum schreiben, frei in's Haus, seinen Preis-Courant über
Weihnachtsgeschenke als **Brillen, Ausklemmer, Opern- und
Reisegläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer,
Trichuen-Mikroscop.**



**Loupen, Pflanzenpressen, Stereoskopapparate,
Dampfmaschinen mit Spiritusheizung, Locomotive, Spring-
brunnen u. s. w. solche zum Treiben von Weihnachtspyramiden von 4 M. an,
Laterna magica mit drolligen Verwandlungs- und schönen Landschaftsbildern,
Wunder-Camera u. s. w.**
„Das Geschäft besteht seit 30 Jahren.“

En gros — Tuch-Lager — Endetail

von
H. W. Hassinger, Zwickau i. S.
bietet große Auswahl:

- Tuche, Croisé, Satin, Tricot,
Kord-, Hosen- und Westenstoffe,
Paletotstoffe in:
Eskimo, Double, Ratiné, Gloconné, u.
Reisemantelstoffe,
Schlafrock- und Jupentstoffe,
Turnertuche und Cassinets,
Billard-Tuche,
Farbige Zephir, Fein- und Vid-Tuche,
Engl. Leder und Hosenzeuge; Cords,
Italien-Cloth v. Geringhaus & Co.**

An Wiederverkäufer zu billigsten, aber festen (13537-46)
Engros-Preisen.
Muster werden bereitwilligst abgegeben.

**C. F. Becher, Juwelier, Gold- und Sil-
berarbeiter in Aue,**

empfehlte zu dem bevorstehenden Weihnachtstage einem geehrten hiesigen und auswärtigen
Publikum sein aufs neueste reichsortierte Lager von **Gold- u. Silberwaaren**, sowie
auch eine große Auswahl von **Taschen-Uhren** für Herren und Damen in
Gold und Silber, mit und ohne Schlüsselzug, **Regulatoren** mit und ohne Schlag-
werk, **Spielwerke** von 2-8 Stücke spielend, **Haararmbänder, Haarringe
Haarketten, Beschläge** in großer Auswahl.
Uhren gutgehend, gegen 2 Jahre Garantie. Altes Gold und Silber tauscht
ein und kauft stets zu den höchsten Preisen d. D.



**Nähmaschinen der
besten Systeme,**

darunter **Singer-Maschinen** mit
Patent-Pendeltritt, **Brüden- und La-
selwagen** bewährter Construction
empfehlte zu den billigsten Preisen die
Nähmaschinen-Bau- u. Reparatur-Werk-
statt von



Isidor Träger,
am Bahnhof Aue.

Feinste Nürnberger Lebkuchen

weiß und braun,
Elisen- u. Maccaronenlebkuchen
empfangen in frischer Sendung (1-3)
Schwarzenberg. **Chr. Goldhan.**

Sächs. Volkskalender 1879.

Preis 40 Pfennige.
Verlag des Schriften-Bereins zu Dresden.
Schneeberg, Schulplatz C. Liebshner.

Süddeutsches Butterlager

bei **Alfred Blech, Zwickau,**
Schmalz, Koch- und Kunstbutter. Käse
und gefalzene Fas- und Käsebutter. (S)
Für Händler besonders billige Preise.

Oberstube

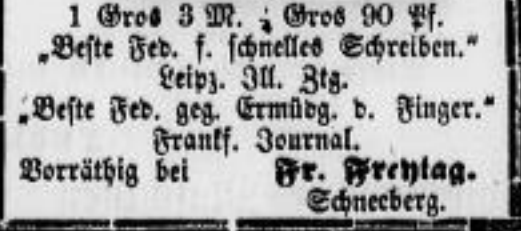
Eine freundliche
mit Zubehör ist zu be-
ziehen in
Siebers Gärtnerei, Schneeberg.

Pilsch — Rittergrün.

Gutes böhmisches Bier — Schlittenbahn.

Schöne Weihnachtsgeschenke!

Soennedes's Kurrentfeder.
1 Probefachstel 25 St. 12 Breiten 60 Pf.



1 Gros 3 M. ; Gros 90 Pf.
„Beste Fed. f. schnelles Schreiben.“
Leipz. Ill. Ztg.
„Beste Fed. geg. Ermüdg. d. Finger.“
Frankf. Journal.
Borrätzig bei **Fr. Freitag,**
Schneeberg.

**Das gut assortierte Cigarren-
Lager**

von
Waldau. S. M. Müller aus Plau-
ensche Str. 22.
empfehlte sich bestens in Sorten von
25-300 Mark.

Neujahrs-Gratulationskarten

in großer, schöner Auswahl, ernst und launig, alles Neuigkeiten, noch nicht dagewesen,
empfehlte.

Schneeberg. Theodor Paufler.

Zur gefl. Beachtung.
Alle Sorten **Stollen** sind vorrätzig billig zu haben bei
Witt. Köhlerbach jun., in Hartenstein.
Gleichzeitig bringe ich mein großen Lager der besten Weizenmehle zur
empfehlenden Erinnerung der Obige.

Möbel

empfehlte zu nachstehenden Preisen

C. G. Häuser in Jügel	
Kleidersecretäre von 7 Tplr. 15 Ng. an	
Kleiderschränke	6 15
Speiseschränke	6 15
Wäschesecretäre	11
2thür. Küchenschränke	3 10
1thür. Küchenschränke	2 10
Etageren	10
Kommoden	5
Waschtische	3
Nächtische	3
Runde Tische	4 15
Eckige Tische	2 20
Bettstelle m. gedr. Säulen	3 15
Kinderbetten	3
Koffer	3
Rohrstühle	1 5

Johanngeorgenstadt.

Harmonikas empfehlte in großer
Auswahl billigt
(1-2) **Emil Müller.**

Thüring. Majoran

in Bündeln und abgerieben
empfehlte zu billigsten Preisen
S. M. Müller, Zwickau,
aus. Plauensche Str. 22.

Weizen u. Schwarzen Pfeffer,

Piment und Salpeter
empfehlte (1-6) **d. D.**

**Rothwein-Punsch-Essenz,
Rum-Punsch-Essenz,
Arac-Punsch-Essenz.**

Feinsten Arac de Goa,
Ganz alten Jamaica-Rum,
Chinesische Thee's,
Vanille

empfehlte die
Adler-Apotheke zu Schwarzenberg.
W. Meyer.

Lampert's Gicht-Balsam
Schutz- die beste **Gichtkur**
gegen Reizen — Hexenschuß
— Rheumatismus — Gicht
— Hüftweh — Rücken u.
Marke. Gliederschmerz — Lähmung
— Kopf- und Zahnschmerz — Frost-
u. Brandwunden in Flaschen zu 1
und 2 Mark, in allen **Apotheken.**

**Anton Bauer
in Zwickau**

empfehlte und versendet billigt
Frischen russischen u. hamburger **Caviar,**
in Fäßchen von 1/2 Pfund an,
Trüben in 1 u. 1/2 Schod-Fäßern,
Marin. **Sal** in Gelee in Dosen à 1 bis
5 Pfund,
Marin. **Koll-Sal** in Fäßern,
Hardlön à Paulle in Blechdose,
Pommersche **Gänsebrüste,**
Russische **sardinen u. Anchovis**
und andere **Delikatessen,** sowie
geräucherte **Fleischwaaren** und
Süßfrüchte. (1-4)

**Puppenwagen,
Puppenfahrstühlchen**

billigt in der Kinderwagenfabrik von
Walter & Co. in Aue,
(1-3) gegenüber der Brauerei.

Geld auf Pfänder

zu jeder Höhe leicht das Pfandleihgeschäft
von **August Wergner** in Stollberg,
Chemnitzerstraße 64. (1-6)

Theater in Aue.

Sonntag, den 22. Decbr. 1878.
Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Acten von
Charlotte Birch-Pfeifer.
Montag, den 23. Decbr.

**Dom, der amerikanische Affe,
oder:
Neger-Nache.**

Großes romantisches Melodrama mit Ge-
sängen, Gefechten und Evolutionen in 4
Abtheilungen.
(1-2) **Fr. Uste, Dir.**

Blisse-Maschinen

mit Hand oder Fußbetrieb, Heizung mit
Holzen, auch mit Gas, empfehlte zum Fab-
rikpreise (1-6)
**Ludwig Gläß
in Eibenstock.**

**C. G. Moscher
Löfmitz u. Lichtenstein**

**Herren-, Damen- u. Kinder-
Garderobe-Geschäft**
empfehlte zum Weihnachtstage:

- Schlafrock von M. 18 — Pf. an.
 - Ueberzieher " " 24 " "
 - Ganze Anzüge " " 39 " "
 - Anabenanzüge " " 5 " "
 - Arbeitsjosen " " 2 50 " "
- Damenmäntel, Jaquets in großer Auswahl
u. sehr billig, überhaupt alle in dieses Fach
einschlagende Artikel, gute solide Arbeit
und gute reelle Stoffe.
Bei Baareinkäufen über 12 Mark, 4%
Rabatt. (1-4)

Frühlings-Körbchen,

geschmackvoll arrangirt mit blühenden und
Blattpflanzen von 4-20 Mark, sehr schö-
ne getrocknete Gräser-Sträußchen hell
und bunt, von 1-3 Mark, Petersilien-
Pyramiden à 2 M. 50 Pf., empfehlte
als sehr schöne Weihnachts-Geschenke
die **Kunst- u. Handelsgärtnerei**
von

Ludwig Gläß.

früher **Kunst Heutel** in Zwickau.
Nst. Auch empfehle ich mich geehrten
Herrschaften von Schneeberg und Umgegend
bei vorkommenden Fällen mit jeder Art
feinerer Bindereien, namentlich Bouquets,
Kranze u. s. w., eine sehr reiche Auswahl
von Fächer- und Wedelpalmen. Bestel-
lungen werden prompt und pünktlich aus-
geführt von Obigem.

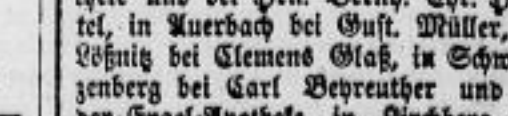
Schleifsteine,

beste Qualität und alle Größen, billigt bei
Adolf Müller,
(1-3) Werkzeuggeschäft Zwickau.

Bestes Hustenmittel

ächt rheinischer
Trauben-Brusthonig

von vielen Aerzten und genesenen Per-
sonen aller Stände und Classen auf's
Wärmste empfohlen, selbst
bei Lungenleiden und Ab-
zehrungshusten von bestem
Erfolge, a Flasche 1, 1 1/2
und 3 Mark in Schnee-
berg in der Adler-Apo-
thete und bei Hrn. Bernh. Chr. Här-
tel, in Auerbach bei Gust. Müller, in
Löfmitz bei Clemens Gläß, in Schwar-
zenberg bei Carl Beyreuther und in
der Engel-Apothete, in Kirchberg bei
Apoth. Regel. (13480-82)



Ohne obige Verschlußmarke ist
keine Flasche ächt.

Größte permanente Ausstellung von Nähmaschinen

Ludwig Gläß, Eibenstock.

Nähmaschinen- u. Kunststickerei-Maschinen-Handlung.

Couso-, Brodeur-, Universal-Lambourirmaschinen

mit Vorrichtung zu Zier- und Feststich und Pläsch oder Hochstich ferner zu Voge- und Soutacheverzierung, ein- und zweifachig arbeitend, mit und ohne Cylinder, neuer Trittbewegung, empfiehlt unter vollständiger Garantie (1-6)

Ludwig Gläß in Eibenstock.

Repräsentant der Pariser Stichtmaschinen-Fabrik von G. Cornely.

In der **Puppenfabrik von Emil Hauser & Co. Schneeberg** ist die Ausstellung für den Einzelverkauf auch Sonntags geöffnet; Zurückgesetzte Muster werden zu ermäßigten Preisen verkauft.

A v i s.

Wir bringen zur geneigten Kenntniß das Wein konsumirenden Publikums, daß Herr

Chr. Goldhan in Schwarzenberg

als Specialität auch

echte Cap-Weine

— importirt vom „Cap der guten Hoffnung“ in Süd-Afrika —

von uns zugelegt erhalten hat und solche in ganzen wie in halben Flaschen zu folgenden Preisen verkauft:

Herbe Cap-Weine.	Per ganze Original-Flasche		Süße Cap-Weine.	Per ganze Original-Flasche	
	M. Pf.	incl. Glas		M. Pf.	incl. Glas
Genuine Dry Constantia Hanepoot	2 50	1 35	Zwart-Berg Wyn.	2 50	1 35
do. Dry Constantia Pontac	2 75	1 50	Genuine Sweet Constantia Hanepoot	3 —	1 60
do. Old Cape Strawberry	3 —	1 60	do. Sweet Constantia Pontac	3 50	1 85
do. Cape Lacyrna	3 25	1 75	do. Sweet Constantia Mascadel	4 —	2 10
do. Old Cape Malveira	3 50	1 85	do. Sweet Constantia Frontignac	4 50	2 35

Die Cap-Weine nehmen in der Classification der Weine einen ersten Rang ein und stehen in ihren bevorzugten Gewächsen dem edelsten Weine der Welt, dem echten Tokayer, ebenbürtig zur Seite, weshalb diese Weine ihres Originalcharakters wegen dem weintrinkenden Publikum höchst interessant sein werden. — Unter sich sind die Charaktere derselben im Bouquet und Geschmack streng verschieden, sowohl die süßen, als die herben Cap-Weine sind geistig, sehr wohlschmeckend, gewürzig und fruchtig. Dieselben sind als ein außerordentliches Stärkungsmittel allen Reconvalescenten und an Magen-schwäche leidenden Personen zu empfehlen, sowie sie die hervorragende Beachtung der Herren Aerzte zum Gebrauch für Kinder vollkommen rechtfertigen. Wir leisten volle Garantie für Reinheit und Echtheit dieser Weine. Dresden, im December 1878.

Coqui & Weber.

Weingroßhandlung.

Brot- und Schneidemaschinen,
Brothobel,
Fleischhackemaschinen,
Gemüsehackemaschinen,
Dampf-Kaffeebröster,
Spiritus-Kaffeebrenner,
Sitter-Kugel-Kaffeebrenner,
Kaffee- und Gewürzmühlen,
Universal-Reibmaschinen,

Serviettenpressen,
Fruchtpressen,
Mandelmöhlen,
Mandelsreiber,
Mandelschneider,
Servirtische,
Garnwinden,
Salter's Familien-Waagen
Tafelwaagen,

Geachtete Liter-Maße,
do Petroleummesser,
do Spiritusmesser,
do Essigmesser,
Reichsmünzenfortirer,
Gewürzschränte,
Gemüseschränte,
Hausapotheken,
Korkmaschinen;

Illustrirter Preis-Courant gratis.

ferner als Specialität: vollständige Küchen- und Wirtschaftszubehörungen für Privathäushalte, Rittergüter, Hotels, Gastwirthschaften, Conditoreien etc.

empfehlen: **Hilgard Schnabel in Leipzig, Wintergartenstraße 7.**

Große Auswahl

von Salon-, Hänge-, Tisch-, Wand-, Hand- und Nacht-Lampen, sowie Cylinder und Lampenglocken in allen Sorten empfiehlt äußerst billig **Kreuzstädtel.**

G. Gustav Dieck,
Eisenhandlung.

Für Tischler empfiehlt billigst

engl. und deutsche Werkzeuge, Koffer-, Kommoden-, Schrant- und Bettbeschläge, Drahtkiste und Holzschrauben in allen Sorten **Kreuzstädtel.**

G. Gustav Dieck,
Eisenhandlung.

B. A. Pietsch,

Juweller, Gold- u. Silberarbeiter.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ich ein sehr schönes Lager von Gold- und Silberwaren bei streng reeller Bedienung, und bitte um Ihren werthen Besuch. (1-2)

Die Kunst- und Handelsgärtnerei von F. N. Zieber in Schneeberg

empfehlen für den Weihnachtstisch seine große Auswahl in blühenden Topf- und Blattpflanzen, blühende Hyazinthen, Tulpen, schöne Alpenveilchen, Primeln gefüllt und einfach, Reseden, Laurulinas, Sphylsum (Gastus), Azaleen mit weit vorgehenden Knospen und dergl. mehr. Ferner sind im Blumengeschäft am Markt, Tussine zu Aquarien, broncirte Plumentische, verschiedene Corallengegenstände mit Blumen gefüllt, haltbare Gräser und Blumenbouquets u. s. w. billigst zu haben. (1-2)

"Sievert's schwarze Kräuterbonbons"

sind von dem **Adm. Dr. Sievert** in Bittau, als vorzügliches Linderungsmittel bei Lungen-Catarrh, Husten und Heiserkeit, bestens empfohlen und in Packeten zu 50 und 25 Pfn. zu haben bei **Apotheker W. Gahn in Grünhain.**

Redaction, Druck und Verlag von G. R. Gärtnert in Aus, Schneeberg, Schwarzenberg und Leipzig.

Billige Möbel.

Sophas im Sitz mit Federn v. M. 23 —
 Sofas furnirtes Gestelle pol. : 40 —
 Sofas echt Nussbaum geflechtes
 Gestelle : 54 —
 Causeusen mit Ripsbezug : 72 —
 Feder-Matratzen mit bunt. Drell : 18 —
 Eßt Nussbaum oder Mahag. furnirte
 und polirte Möbel:
 Kleiderschränke von M. 45 —
 Vertikons mit hohem Aufsatz : 51 —
 Schreibsecretäre : 78 —
 Sophasische : 18 —
 Wiener Stühle 1 Duzend : 28 50
 Gemalte und lackirte Möbel:
 große Kommoden von M. 18 —
 Kleiderschränke : 24 —
 Bettstellen mit gedrehten Füßen : 15 —

Haupt-Möbelmagazin und Fabrik

Julius Köhler in Chemnitz,
Klosterstraße Nr. 19 gegenüber dem goldenen Helm.
Geschäftsgründung 1844.

Man bittet genau zu achten auf Vorname (1-6) und Straße.

Feinste Essenzen

30 : Sprit nicht trübend.

Arac-Essenz,
Cognac- "
Rum- "
Calnuß-Essenz,
Citronen- "
Rümmel- "
Persico- "
Pfeffermünz-Essenz,
Wachholder-

und Andere offerirt billigst

die Essenzen-Fabrik

von **Paul Nestler** (1-4)

vis à vis der Amtshauptmannschaft

in Annaberg, Klosterstraße 726.

Besten Annanas-Punsch-Essenz,

Rum u. Arac- "

Wein "

sowie Rum, Arac u. Cognac

empfehlen billigst

Schwarzenberg, Th. Schumann.

Feinste Nürnbergger Pilsbier

empfehlen **Schwarzenberg, Th. Schumann.**

Die Colonialwaaren- u. Delicatessen-Handlung von Anton Bauer

Wilhelmstraße 14 16 **Zwickau,** Schneberger Straße, Nr. 29 57.
vis à vis Herrn Friedr. Meyer.
empfehlen ihr Lager von geräucherten **Fleischwaaren, Delicatessen, Südfrüchten, Hum, Arac, Cognac, Grog- und Punsch-Essenzen** und versichert aufmerksamste und billigste Bedienung. (1-3)

Amerikanische Singer Nähmaschinen von G. Reibinger verkauft zu herabgesetztem Preis M. 85 — 95

Ludwig Gläß in Eibenstock.
Diese Maschinen verkauft zu gleichen Preisen Herr **Gerhard Reichner** Sattler und Wagenbauer in Schwarzenberg.

Singer-Nähmaschinen,

aus den besten deutschen Fabriken gut und geräuschlos arbeitend, mit eleganter Ausstattg., Perlmuttereinlage, geschweiftem Tisch und Verschluß, bester Rasenlösung und neuen Patent-Vendektritt ohne Preiserhöhung M. 85 — 100.
Dieselben Maschinen mit Combinationsmöbel, Tisch mit Stahl verschließbar M. 130 — 140.
Ludwig Gläß in Eibenstock.

Schuhmacher-Maschinen

verschiedene Säulen-Maschinen, ferner Glasstic-, Cylinder-Maschinen 32, 39 und 46 cm. Armlänge, Schiffchen mit stehender Spule, aus den anerkannt besten Fabriken, zu den enorm billigen Preisen von M. 100—115 empfiehlt **Ludwig Gläß in Eibenstock.** (6)

Prima Französische Ballnüsse

à Pfund 30 Pfg.,
" Rheinische Ballnüsse,
à Pfund 24 Pfg.,
in vollständig gesunder und trockner Waare. **Schwarzenberg, (3) Chr. Goldhan.**

Reisepant Lohu s.
Braunh. Dr. Heinrich Geiner, Rathshausplatz.

für die

Ersthe

Des eis'gen
Die dunkeln
Ein kaltes
Raum wagt
Der tiefen
Am längsten

Doch sieh!
Was trene
Das bringt
Und ist in
Das war de
Das Aufseht

eine schöne,
des „Glück
behrung fr
Haus schmi
thrichte
aber nicht
fein häußch
Weihnacht
Keine m
Elenen vo
christlichen

die M

Schneeb
bestre k
ordnung v

zur Aufna

chem der
chen feiner

wenn bere
von aller
tärsflichj

zumelden
Bormünde

rolle unter
zu drei

Der G
heb

zirten Fr
zu Verh
genannter
Durchfu
der klein

1878 be
Herrn G
Beranla